



Kultur verbindet e.V.

Liebe Freunde und Freundinnen von Kultur verbindet,

wir freuen uns sehr über das Interview, das unsere langjährige BuchPatin, Frau Erdmann-Crowell, dem Generalanzeiger Bonn gegeben hat. Es wurde in einer Schwerpunktbeilage über Bad Godesberg veröffentlicht, in der die Vielfalt des Stadtviertels und die Vielfalt der ehrenamtlichen Arbeit der Bewohner und Bewohnerin in den Mittelpunkt gestellt wurde. Sie finden das Interview als Anhang an diesen Infobrief.

Im November hatten wir allen Patinnen und Paten Fragebögen zugeschickt, einmal für die Kinder, mit denen sie arbeiten und einmal für die Erwachsenen. Verschiedene Bereiche wurden abgefragt, zu den Büchern, die gerne gelesen werden, zu den kulturellen Angeboten und wie diese angekommen werden, zur Wirkung der Arbeit mit den Kindern bis hin zu Wünschen der Kinder zur Freizeit- und Ferienangeboten. Ziel der Befragung war, mit den Ergebnissen unsere Angebote besser zu machen, Schwachstellen zu erkennen und neue Ideen umzusetzen.

40 Kinder haben ihre Fragebögen ausgefüllt, davon waren 22 Jungen, 18 Mädchen, obwohl mehr Mädchen in BuchPatenchaften sind. Die Befragung hat gezeigt, dass die Jungen im Durchschnitt mehr Bücher lesen als die Mädchen, was erstaunt, da doch im allgemeinen davon ausgegangen wird, dass Mädchen die eigentlichen Leseratten sind.

Die gelesenen Bücher werden zu Hause erneut gelesen, es werden die Bilder angeguckt und auch Geschwistern vorgelesen. Die meisten Kinder allerdings gaben an, dass die Bücher zu Hause in der Kiste oder auf einem Regal aufbewahrt werden. Ältere Kinder, die schon besser lesen können, lesen zu Hause öfters als jüngere Kinder.

Lesen ist nicht unbedingt die Hauptaktivität der Kinder, wenn sie zu Hause sind. Fernsehen, Computer, Playstation und Co werden deutlich häufiger genannt. Dabei wurden auch Computerspiele genannt, die nicht für Kinder im Grundschulalter geeignet sind. Wenn Sie als Pate oder Patin sich da genauer informieren möchten, so gibt es zum Thema Medien folgende Internetseiten: www.die-medienanstalten.de für Infomaterial und Orientierungshilfen, www.ajs.nrw.de für Fragen zu Computerspielen und die Elternseite rund ums Netz www.internet-abc.de.

Die befragten Kinder spielen gerne draußen, Ballspiele, Lauf- und Fangspiele sind immer noch sehr beliebt. Sport mögen die Kinder auch, Fußball steht zusammen mit Kampfsportarten, die gerade bei Mädchen beliebt sind, ganz weit vorne. Auch für die Ferien wünschen sich Kinder überwiegend mehr Sportangebote wie z.B. Fußball, Basketball und Schwimmen. Weiter gefragt sind Angebote zum Bauen, Basteln oder Malen. Sehr viele Kinder würden sich auch mal gerne als Journalist und Reporter ausprobieren und sowohl schreiben als auch fotografieren oder filmen.

35 Patinnen und Paten hatten den Fragebogen für die Erwachsenen ausgefüllt. Nach diesen Angaben lesen die Mädchen genauso viel wie die Jungen. Erstaunlich war allerdings, dass 14 PatInnen angaben, im ersten Lesejahr nur ein oder zwei Bücher mit dem Patenkind gelesen zu haben. Sollte im Laufe eines Lesejahres tatsächlich nur zwei Bücher gelesen werden, so ist das zu wenig. Es ist nicht unbedingt sinnvoll, länger als 3 Monate an einem Buch zu lesen. Den Kindern soll das Lesen Spaß machen und es soll Freude am Lesen und am Buch geweckt werden. Wenn sehr lange an ein und demselben Buch gelesen wird und das Kind kaum vorwärts kommt, so wird es eher frustriert als motiviert. Da wäre es hilfreich, wenn Pate bzw. Patin mehr

selbst vorliest. Man kann das Kind dann die vorgelesenen Passagen zusammenfassen lassen und so Textverständnis und Ausdruck fördern.

Beliebt sind Bücher mit Alltagsgeschichten über Kinder, gefolgt von Büchern, in denen Tiere vorkommen. Jungen mögen eher Krimis oder Zeitreisebücher als Mädchen, Mädchen mögen auch gerne Bücher mit vielen Bildern.

Neben dem Lesen stehen Gespräche über die Bücher, aber auch über die Schule, Familie und den Alltag hoch im Kurs. Gespielt, gemalt oder gebastelt wird kaum, wenn, dann meistens mit den Mädchen.

Enttäuschend aus unserer Sicht ist die geringe Teilnahme an den kulturellen Veranstaltungen. Gerade ein Drittel aller Kinder hatten daran teilgenommen, die meisten erst ein oder zwei mal. Als Gründe genannt werden der fehlende Kontakt zu den Eltern und auch sprachliche Schwierigkeiten sowie fehlende Zeit oder Probleme mit der Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes.

Von den Paten und Patinnen wurde gewünscht, dass der Verein mehr Unterstützung anbietet beim Aufbau des Kontakts zu den Eltern. Auch wird ein besserer Kontakt zu den Lehrerinnen gewünscht. Weiter wurde um eine größere Auswahl bei den Büchern gebeten und der Wunsch geäußert, dass bald wieder jedes Buch den Kindern nach dem Lesen als Geschenk mit nach Hause gegeben werden kann.

Die ausführlichen Auswertungen zu den Befragungen finden Sie auf unserer Homepage.

Für unsere aktiven BuchPatinnen und BuchPaten und für alle Interessierte bieten wir eine Fortbildung an zum Thema Zweisprachigkeit. Frau Fröhlich vom Verband binationaler Familien und Partnerschaften wird am 02.05.2017 zu diesem Thema einen Workshop durchführen. Themenpunkte sind: Was bedeutet Zweisprachigkeit für die Kinder? Sind Probleme mit der deutschen Sprache auf Zweisprachigkeit zurückzuführen? Welche Bedeutung hat die Muttersprache für das Erlernen anderer Sprachen? Worauf muss ich achten, wenn ich mit Kindern arbeite, die Deutsch erst in der Schule lernen? Die Fortbildung beginnt um 10 Uhr und findet statt in der Oststraße 4 (Nähe Moltkeplatz). Sie dauert ca. 90 Minuten und wird auf Fragen der Teilnehmenden eingehen. Die eigentliche Einladung wurde bereits verschickt.

An dieser Stelle machen wir auf eine am 12.05.2017 in der VHS Bad Godesberg geplante Lesung aufmerksam. Kultur verbindet e.V. hat die Autorin des Buches „Fremdbestimmt. Die Suche nach einer Heimat“, Frau Rita Schäfer, für diese Lesung gewonnen. Frau Schäfer ist im Iran geboren, erlebte in ihrer Kindheit die Revolution, den Umbruch der Gesellschaft und den Krieg in ihrem Land. Mit 16 floh sie nach Deutschland. Über ihre Migrationsgeschichte und den damit verbundenen Neuanfang in einem fremden Land schreibt sie in persönlichen Worten und spannt den Bogen zur Integrationsdebatte, die zurzeit in Deutschland stattfindet. Die Lesung beginnt um 19 Uhr, ein Dialog mit dem Publikum ist ausdrücklich erwünscht. Auch hierzu verschicken wir noch gesonderte Informationen.

Am 07.05.2017 findet der nächste Ausflug zur Kultur statt. Diesmal geht es an den Rhein auf eine Entdeckungstour nach Strandgut und anderen Kostbarkeiten. Aus den gesammelten Sachen werden fantasievolle Kunstwerke gestaltet. Die Einladungen gehen noch vor den Osterferien an die BuchPatinnen und BuchPaten.

Für alle, die sich in der Arbeit mit den Kindern schon mal gefragt haben, ob Mädchen tatsächlich mehr mit Puppen spielen als Jungen, ob Jungen wirklich mutiger sind als Mädchen und ob wir eine geschlechtergerechte Sprache brauchen und warum manche Menschen auf die Frage „Wo kommen Sie her“ empfindlich reagieren, können sich auf der Homepage der Fachstelle Gender NRW, www.gender-login.de registrieren und sich dort das online-Angebot „Gender und Vielfalt kennenlernen“ ansehen. Der Gratiskurs dauert 4 – 6 Stunden und bietet anregende, kurzweilige und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, ermöglichte eine Reflexion über die eigene Haltung zu den verschiedenen Rollenzuschreibungen und zur Verwendung von Begriffen.

Ansonsten weisen wir noch gerne auf folgende (externe) Veranstaltungen hin:

Am 27.04.2017 findet von 18 – 20.30 Uhr im Migrapolis-Haus, Brüdergasse 16 – 18, Bonn ein Vortrag statt zum Thema „Syrien, Irak, Afghanistan – ethnische und religiöse Minderheiten und Konflikte“. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Am 06.05.2017 wird im Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Straße 9, von 10 – 16 Uhr der Workshop „Seitenwechsel. Migration hautnah erfahren. Ein handlungsorientierter Workshop der besonderen Art“ angeboten. Der Workshop ist kostenfrei, eine Anmeldung muss erfolgen bis zum 27.04.2017 an Marta.Kemperink@caritas-bonn.de.

Von einem Paten bekamen wir noch einen Hinweis auf "Lukas und Lara" (www.lukasundlara.de). Kennen Sie die Bücher über den Kuschelhasen Felix, der um die Welt reiste und seiner Besitzerin Sofie von unterwegs Briefe schrieb? So ähnlich ist es bei Lukas und Lara, zwei Kindern, die in verschiedene Länder reisen und aus jedem Land einen Brief schreiben und Sticker, Postkarten und kleine Nettigkeiten schicken. Die Idee, dem Patenkind aus dem Urlaub etwas landestypisches Kleines mitzubringen - sei es ein Aufkleber, eine Postkarte oder ein klitzekleines Andenken - und dem Kind mit Hilfe von Fotos von der Reise zu erzählen geben wir gerne an Sie weiter.

Bitte denken Sie daran, dass die Osterferien NRW vom 10.04. – 22.04. dauern. Die Schule beginnt wieder am Montag, den 24.04.2017.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Ferien und ein schönes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen,

Frauke Rheingans

Kultur verbindet e.V.

Projektkoordination

Mobil: 0160 – 996 733 54

info@kulturverbindet-bonn.de

f.rheingans@gmx.de

Kultur verbindet e.V.

Bernkasteler Straße 21

53175 Bonn

0178 - 10 36 654

info@kulturverbindet-bonn.de

www.kulturverbindet-bonn.de

Kultur verbindet ist Träger

des Integrationspreises 2014 der Stadt Bonn

und des Ehrenamtpreises 2014 der Bonner CDU